

**„Mittelalter selbstgemacht für Frau/Mann und Kochen wie die Halblinge“ Neuerscheinungen Zauberpfeider Verlag.**

Es ist wohl die Unmittelbarkeit von Natur, Kultur und Leben, die bis heute Menschen an der Epoche des Mittelalters fasziniert. Die einfache Lebenswelt in Kleidung und Esskultur ist ein Kontrapunkt zum beschleunigten Gesellschaftsanspruch der Gegenwart. Die Langsamkeit des "handgreiflichen" Alltags verbindet elementare Bedürfnisse mit Ansprüchen der umgebenden Natur. Kultur und Leben wachsen gleichsam aus und mit der Natur mit. Dieses Grundverständnis direkter Erfahrung von Welt verbindet sich in der Distanz zum Stress der Tage zu einer Zeitreise als wunderbarer Inspiration...

Die Bücher des Zauberpfeider Verlages verbinden in ihrem hohen grafischen Anspruch der anschaulichen wie informativen Darstellung das Bedürfnis nach Inspiration wie Wissen von und über eine Epoche.

Die Editionen „Kleidung Des Mittelalters Selbst Anfertigen“ bieten eine kompakte Einführung zu Kleider- und Standesordnung (Tafeln) wie eine praktische Anleitung zum Selbstanfertigen (Arbeitstechniken, Schnittmuster, Accessoires). So nimmt die Leserin/der Leser auf gut 60 Seiten ein „modisches Reisepaket“ ins Mittelalter entgegen, dessen auspacken und ausprobieren auch ohne umfassendere Näh- und Schneiderkünste gut möglich ist.

Nähen und Schneidern macht natürlich auch hungrig. Im Mittelalter wie in der fantastischen Welt der Halblinge, die bekanntlich nichts mehr als Beschaulichkeit und gutes Essen lieben. „Bratäpfel mit Marzipan-Nuss-Honigfüllung“, „Vielschokoladenkuchen“ oder „Kräuterforelle im Stock“ sind dabei nur einige Köstlichkeiten im Kochbuch von Patzy Llaleena, die sehr liebevoll in die „schönste Kunst“ der Halblingskochköpfe geschaut hat und deren Rezepte verrät... Es ist ein visueller wie kücheninspirativer Appetithappen in Buchform, der zum Genießen im Blättern und Anrichten anregt...

***Wolf Zerkowski/Rolf Führmann, Kleidung des Mittelalters selbst anfertigen – Grundausstattung für die Frau\_Mann, 2013.***

***Patzy Llaleena, Kochen wie die Halblinge – Von der schönsten Kunst, 2015.***

Walter Pobaschnig, Wien 11\_2016

<https://literaturoutdoors.wordpress.com>

<https://literaturoutdoors.wordpress.com/Rezensionen>

